Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/181317039129/

ID: 181317039129 **Datum:** 23.05.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Seestraße
Hausnummer:	27
Postleitzahl:	78315
Stadt-Teilort:	Radolfzell
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Radolfzell am Bodensee
Wohnplatz:	Radolfzell am Bodensee
Wohnplatzschlüssel:	8335063019
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Erbauung des Gebäudes 1740 (a). Der ebenfalls urkundlich erwähnte Vorgängerbau konnte im Aufgehenden der OG nicht mehr nachgewiesen werden. Evtl. ist dieser aber noch im EG erhalten, bei der letzen Sanierung 1985 kamen große Eckquader hervor.

1. Bauphase: 1740 (a) Erbauung der Probstei. Möglicherweise unter Verwendung

(1740)	eines Vorgängerbaus.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Probstei
2. Bauphase: (1985)	Tiefgreifende Sanierung 1985
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Bewertung. Untersuchung der OGs und des Dachstuhls.

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt inmitten der Altstadt von Radolfzell, nahe des ehemaligen Seeufers zwischen Bahnhof und Kirche.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Probstei
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger, traufenständiger Bau mit Vollwalmdach zur Seestraße.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im EG zwei Ladengeschäfte, in einer mittleren schmaleren Erschließungszone Treppenhaus und Abstellkeller. Haupteingang in der Mittelzone - ehemalige Durchfahrt - etwas zurück gesetzt, von dort auch Zugang zu den Geschäften. In den Obergeschossen kleinräumige, über die Nutzungszeit häufig veränderte Aufteilung. Ursprünglich gleiche Aufteilung im 1. und 2. OG.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Zum Zeitpunkt der Untersuchung war der Zustand gut, die Grundstruktur aus der Erbauungszeit ist im Wesentlichen erhalten geblieben.
Bestand/Ausstattung:	Stuckdecken des 18. Jh. in den OG, Türblätter aus der Erbauungszeit.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Balkendach mit Rofen und liegendem Stuhl
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

	• Spitzgaube(n)/Lukarne(n)
Konstruktion/Material:	Massiv gemauerte Umfassungswände. Innenwände im EG gemauert, in den OG als Riegelkonstruktionen ausgeführt.